

HAUS DER  
WISSENSCHAFT



HELMHOLTZ  
ZENTRUM FÜR  
INFEKTIONSFORSCHUNG

Foto: ©iStockphoto.com/theasis

TATSACHEN?  
FORSCHUNG UNTER DER LUPE

Aktuelle Informationen gibt es unter  
[www.hausderwissenschaft.org](http://www.hausderwissenschaft.org)

# Von Genen und Skeletten

(R)Evolutionen im  
Gestern, Heute und Morgen

HAUS DER  
WISSENSCHAFT



in Kooperation mit



HELMHOLTZ  
ZENTRUM FÜR  
INFEKTIONSFORSCHUNG

Lesung und Musik

Das Haus der Wissenschaft wird gefördert durch:



ÖFFENTLICHE



SALZGITTERAG  
Stahl und Technologie

**FREITAG, 26. NOVEMBER 2010, 19:30 UHR**

Haus der Wissenschaft Braunschweig | Pockelsstr. 11 | Braunschweig



# Von Genen und Skeletten

(R)Evolutionen im Gestern, Heute und Morgen

*Tatsachen? Forschung unter der Lupe* präsentiert Ihnen spannende und aktuelle Wissenschaftsthemen. Führende Experten diskutieren mit Ihnen über Themen wie Gentechnik, Stammzellenforschung oder die Mobilität der Zukunft.

Wechselnde Formate lassen viel Interaktion mit den Referenten zu und geben dem Publikum eine starke Stimme. *Tatsachen? Forschung unter der Lupe* wird gemeinsam vom Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung und dem Haus der Wissenschaft Braunschweig organisiert. Die Veranstaltungsreihe wird gefördert durch die Stadt Braunschweig.

#### DAS HELMHOLTZ-ZENTRUM FÜR INFEKTIONSFORSCHUNG

Im *Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung* untersuchen Wissenschaftler die Mechanismen von Infektionen und ihrer Abwehr. Was macht Bakterien oder Viren zu Krankheitserregern? Warum sind manche Menschen gegenüber Infektionen widerstandsfähiger als andere? Zur Klärung solcher Fragen untersuchen wir Erreger, die medizinisch relevant sind oder die als Modell für die Erforschung von Infektionen genutzt werden können. Das Verständnis dieser Mechanismen wird dazu beitragen, Infektionskrankheiten durch neue Medikamente und Impfstoffe zu bekämpfen.

#### DAS HAUS DER WISSENSCHAFT BRAUNSCHWEIG

Das Haus der Wissenschaft Braunschweig in der Pockelsstraße ist eine Plattform für den Dialog der Wissenschaft mit anderen gesellschaftlichen Bereichen. Es fördert die Wissenschaftskommunikation und die fächerübergreifende Vernetzung der Wissenschaft mit Wirtschaft, Kommunen, Kunst und Kultur und Medien sowie mit der interessierten Öffentlichkeit. Als Experimentier- und Lernort bietet es spannende Veranstaltungen und Ausstellungen für Menschen jeden Alters.

Lesung und Musik mit

**Bernhard Kegel**  
Wissenschaftsjournalist und Autor

**Ulrich Moritz**  
Perkussionist

---

**FREITAG, 26. NOVEMBER 2010, 19:30 UHR**

Haus der Wissenschaft, Aula

---

»Alle, die Sie im Leibniz-Saal gehört haben, waren begeistert von Ihrer Sound-Collage und verfolgten bereits nach den ersten Klängen gebannt Ihre Performance. Ihnen ist eine wunderbare Überraschung gelungen.« So stand es in einem Dankesbrief anlässlich des Auftritts des Duos Kegel/Moritz in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Künste.

Durch das enge Zusammenspiel von Wort und Klang entsteht ein viel intensiveres Stimmungsbild als es mit Text oder Musik allein zu erreichen wäre. Das Resultat ist ein Film im Kopf der Zuhörer: traurig, schockierend und amüsant zugleich. Bernhard Kegel, der Autor, unterhält das Publikum mit Wissenswertem und Amüsantem aus dem Reich der Gene und der Evolution. Dass er Wissenschaft greifbar und erlebbar machen kann, hat er bereits in Sachbüchern zur Epigenetik, aber auch in Romanen über Riesenkalmarer gezeigt. Die ZEIT nannte ihn einen »Augenaufmacher«, der schwierige und oft eher verborgene Themen an die Oberfläche bringt.

Gemeinsam mit ihm wird der Jazzmusiker Ulrich Moritz diesen Abend im Haus der Wissenschaft bestreiten. Die Musik nimmt dabei die Inhalte der Lesung auf, kommentiert sie und ermöglicht neue Einblicke und Betrachtungen.

